

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 84 (1997)  
**Heft:** 11: Stadt = Ville = City

**Artikel:** Koexistenz der Unterschiede  
**Autor:** Koolhaas, Rem  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-63665>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Koexistenz der Unterschiede

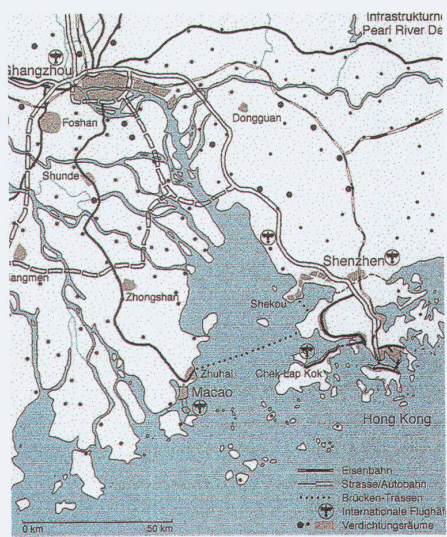
Die Bevölkerung in der chinesischen Megaagglomeration um das Pearl-River-Delta wird bis ins Jahr 2020 um rund 30% auf rund 100 Millionen anwachsen. Die Stadtentwicklung gleicht einer Anhäufung von verschiedenen Städten, gigantischen Wohnsiedlungen und urbanen Konglomeraten, und selbst die verkehrs- und versorgungstechnische Infrastruktur zerfällt in lokale Bruchstücke. Rem Koolhaas hat mit einer Studentengruppe eine Feldforschung betrieben, welche die Faszination des holländischen Stadtarchitekten für das Tabula rasa und das schnelle Bauen mehr bestätigt als hinterfragt. Die mit einem Copyright versehenen Begriffe beanspruchen – wenn auch ironisch codiert – denn auch etwas voreilig eine globalisierende Interpretationsmacht, die auch den Untersuchungen von Stefano Boeri (vgl. Seite 8 ff.) nicht standhalten kann. Dennoch offenbart der schnelle Städtebau in China in der Tat – wie Koolhaas anmerkt – die heutige Hilflosigkeit und Sprachlosigkeit der Akademien gegenüber urbanen Realitäten und den Berufsrollen der Architekten.

■ Dans la mégapole chinoise autour du delta de la Pearl River, la population s'accroîtra de 30% pour atteindre les 100 millions jusqu'à l'an 2020. Le développement urbain s'y présente comme un entassement de villes diverses, gigantesques ensembles d'habitat et conglomérats urbains où même l'infrastructure des transports et des réseaux d'alimentation se morcelle en fragments locaux. Avec un groupe d'étudiants, Rem Koolhaas a mené une étude sur le terrain qui confirme plus qu'elle n'interroge la fascination de l'architecte urbaniste hollandais pour la tabula rasa et la construction rapide. Même si elle sont codées avec ironie, les notions avancées assorties d'un copyright prétendent un peu vite à une volonté d'interprétation globalisant qui ne peut d'ailleurs pas s'imposer face aux recherches de Stefano Boeri (voir page 8 et suiv.). Mais la construction urbaine accélérée en Chine révèle pourtant, comme le remarque Koolhaas, l'impuissance actuelle et le mutisme des académies en regard des réalités urbaines et du rôle professionnel des architectes.

■ The population in the Chinese mega-agglomeration around the Pearl River Delta will have grown by about 30% to approximately 100 million by the year 2020. The urban development is like an accumulation of different towns, gigantic settlements, urban conglomerations in which even the infrastructure of the traffic and supply networks is broken up into local fragments. Rem Koolhaas and a group of students carried out some field research which confirms rather than questions the Dutch architect's fascination with tabula rasa and rapid building. These concepts, which are under copyright, also claim – albeit ironically encoded – a somewhat premature, globalising, interpretative power which cannot, however, retain its plausibility in the face of Boeri's investigations (see page 8 et seq.). In fact, the rapid urban construction in China reveals – as Koolhaas himself remarks – the present helplessness and speechlessness of the academies in the face of urban realities and the professional role of the architect.



"MORE IS MORE"



**Übersicht: das Infrastrukturnetz  
Pearl-River-Delta**

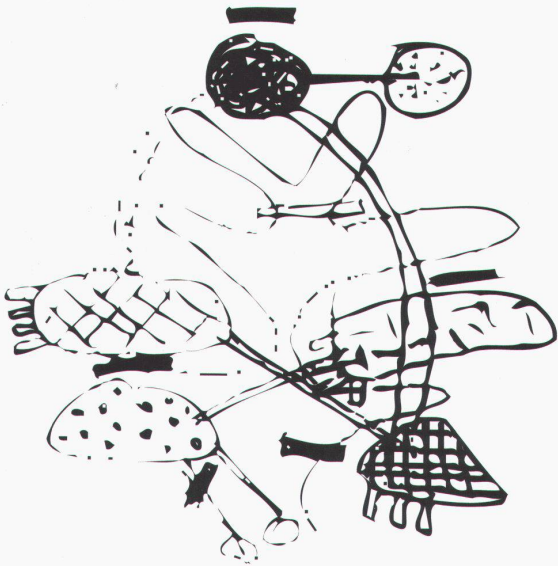
- Vue d'ensemble: Le réseau  
infrastructuel du Pearl River Delta
- General view: the infrastructural  
network, Pearl River Delta

**CITY OF EXACERBATED DIFFERENCE© (COED©)**

Die traditionelle Stadt strebt nach Gleichgewicht, Harmonie und einem gewissen Grad von Homogenität. Die CITY OF EXACERBATED DIFFERENCE© gründet sich dagegen auf die grösstmögliche Differenz der einzelnen Teile – komplementär oder konkurrierend. In einem Klima permanenter Panik zählt für die CITY OF EXACERBATED DIFFERENCE© nicht das methodische Hinarbeiten auf ein Ideal, sondern das opportunistische Ausbeuten von Zufallstreffern, Unglücksfällen und Unfertigem. Obwohl das Modell der CITY OF EXACERBATED DIFFERENCE© brutal erscheint – wegen der Derbheit und Primitivität seiner einzelnen Teile –, ist es paradoxerweise im Wesen zerbrechlich und sensibel. Die kleinste Modifikation irgendeines Details verlangt die neuerliche Abstimmung des Ganzen, um das Gleichgewicht der komplementären Extreme wiederherzustellen. **A-SYMMETRY©** beschreibt alle Phänomene, welche die Ungleichheiten wiederherstellen, erhalten und verdichten und aus denen sich die COED© definiert. **COOP-ETITION©** Ohne COOP-ETITION© keine COED©: Die einfallsreiche Wortschöpfung aus Singapore, eine Montage aus Corporation and Competition, beschreibt exakt die konstruktive Komponente von Wettbewerb im asiatischen Kontext. **BORDER-MANIPULATION©**

Grenzen im Pearl-River-Delta wurden immer wieder verlegt und neu gezogen, geöffnet oder geschlossen, je nachdem, ob Fluktuation, Einbeziehen oder Ausschliessen erwünscht oder unerwünscht war. **MARKET REALISM©** Gibt es einen Zusammenhang zwischen Chinas jüngster kommunistischer Vergangenheit und seiner gegenwärtigen Anbetung des freien Marktes? Im sozialistischen Realismus herrscht immer noch die stalinistische Lehrmeinung, dass Kunst möglichst wirklichkeitsnah einen Endzustand realisierter Utopie veranschaulichen und sich weniger mit den Entsagungen auf dem Weg zu ihr oder den Unzulänglichkeiten der Gegenwart beschäftigen sollte. Es ist eine geniale Formel, wenn Begehrlichkeiten zugleich hinausgeschoben und erfüllt werden sollen. Die Ungleichzeitigkeit von Marktversprechen und Marktmöglichkeiten wird **MARKET REALISM©** genannt, eine Leidenschaft für die Spekulation, die nicht nach unmittelbarer Befriedigung in Form von Profit, Rentabilität oder einer wirklichen Relation von Angebot und Nachfrage drängt – wobei das Versprechen überwältigend ist

und die Marktmöglichkeiten immer noch von ominösen Kräften bestimmt sind. Sozialistischer Realismus: **MARKET REALISM©** = harte Arbeit: siehe **FAUSTIAN MONEY©**. **NEGLECT©** Vernachlässigung ist ein anderes Wort für Freiheit, am ehesten anhand eines alten chinesischen Sprichworts zu veranschaulichen: «Der Himmel ist hoch und der Kaiser weit weg.» **PHOTO-SHOP©** Die Leichtigkeit, die es **PHOTO-SHOP©** gestattet, alles mit jedem zu verbinden – eine wahllose Anhäufung von Begehrlichkeiten – wird im Pearl-River-Delta als Städtebau praktiziert. **FAUSTIAN MONEY©** Ein faustischer Vertrag kann jede Grössenordnung annehmen. Eine ganze Nation von 11,3 Milliarden Menschen hat mit dem Teufel einen Pakt geschlossen (vielmehr hat Deng ihn für sie geschlossen), als die «Politik der offenen Tür» China in die sozialistische Marktwirtschaft führte. Nach dem Muster des Pakts zwischen Faust und Mephisto tritt das kommunistische China mit der Suche nach **FAUSTIAN MONEY©** (Investitionen, ausländisches Geld, Bestechung) auf den Weltmarkt. So wie das Scheidegeld im Konfuzianismus das Auskommen eines Vorfahren im



**"BUBBLE DIAGRAM"**

Pearl-River-Delta, Skizze der urbanen Verdichtung und Wachstumszonen

■ Pearl River Delta, esquisse des densifications suburbaines et des zones de croissance

■ Pearl River Delta, sketch of the suburban concentrations and development zones

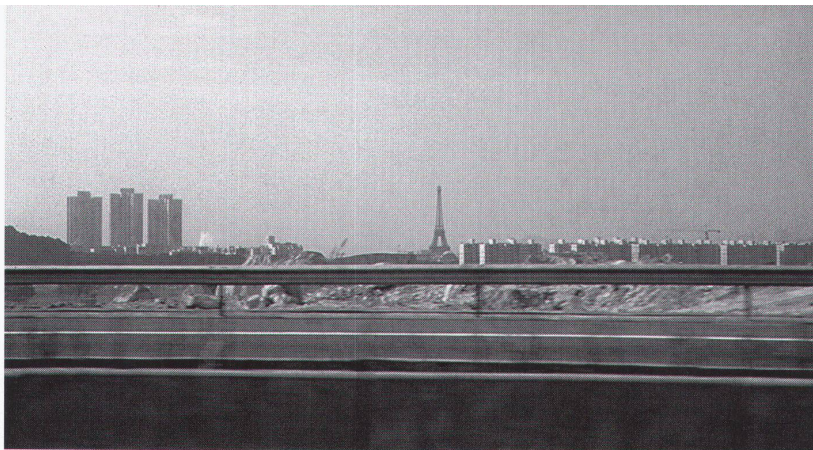


"SHENZHEN SPEED"



"LINEAR PICTURESQUE"

Jenseits sichert, finanziert das FAUSTIAN MONEY© das Überleben in der Übergangszeit zwischen den gegenwärtigen Exzessen der Spekulation und dem erhofften kollektiven Wohlstand in der Zukunft. **CULTURAL REVOLUTION©** Kultur: Kulturrevolution = Stadt: **TABULA RASA© ARCHITECTURE©** Property value, sonst nur marginal mit der Kunst oder Wissenschaft vom Bauen in Verbindung gebracht. **ARCHITECTURE©** wird im Pearl-River-Delta unter unvorstellbarem Zeitdruck, in unvorstellbarer Geschwindigkeit und in unvorstellbaren Quantitäten produziert. **CHINESE ARCHITECT©** Der wichtigste, einflussreichste und mächtigste Architekt der Welt. Das durchschnittliche Bauvolumen im Leben eines chinesischen Architekten ist allein beim Wohnungsbau grösser als dreissig 30geschossige Hochhäuser. Der chinesische Architekt entwirft grösste Volumen in kürzester Zeit für geringsten Lohn. Die Anzahl der Architekten in China beträgt  $\frac{1}{10}$  derjenigen der USA, jeder einzelne von ihnen entwirft ein Projektvolumen, das  $5 \times$  grösser ist, in  $\frac{1}{5}$  der Zeit und erhält  $\frac{1}{10}$  des Honorars. Verglichen mit einem amerikanischen Architekten bedeutet das eine  $2500 \times$  grössere Effizienz. **CURTAIN WAR©**. Das Wettrennen zwischen architektonischen Konzepten, um das Maximum zu erreichen, das eine Vorhangsfassade hergibt. Vorhangsfassaden werden in China nicht mehr mit Einfachheit, Präzision und Strenge in Verbindung gebracht, sondern mit einem neuen Barock, der sich der umfassenderen Stilcategory des Pittoresken zurechnen darf. **SHENZHEN SPEED©** Eine Einheitsgrösse jähem Wachstums. In China wurde der architektonische Entwurf beschleunigt, um mit dem Entwicklungstempo in Shenzhen Schritt zu halten. Der in der Sonderwirtschaftszone Shenzhen aufgestellte Entwurfsrekord: 5 Konstruktionszeichner  $\times$  1 Nacht + 2 Computer = 300 standardisierte Einfamilienhäuser; 1 Architekt  $\times$  3 Nächte = ein 7geschossiges Mietshaus; 1 Architekt  $\times$  7 Tage = ein 30geschossiges Wohnhochhaus. **MORE IS MORE©** Definitives Ergebnis der Trias, die mit Mies begann: *less is more* geteilt durch Venturi: *less is a bore*, was jetzt im Pearl-River-Delta in einem Paroxysmus von Quantität endet: jedes Jahr werden 500 Quadratkilometer städtischer Substanz neu hergestellt (6,4 Millionen Quadratmeter allein in Shenzhen); es gibt 5 internationale Flughäfen, 2 weitere stehen vor der Fertigstellung; 12 verschiedene Curtain-Wall-Fassaden werden in einem Gebäude verbaut (siehe CURTAIN WAR©); in 4 Baublöcken entstehen 10 Drehrestaurants; 414 Golfbahnen sind eröffnet, 720 in Planung; in einem 15 Quadratmeter grossen Wohnzimmer wurden 5 verschiedene Beleuchtungssysteme installiert... **FENG SHUI©** Geomantie, ursprünglich zum Erkunden des Geländes für ein bestmögliches bauliches Implantat verwendet, ist im Pearl-River-Delta heute eine Methode zur Massenfabrikation von idealen Bedingungen. (FENG SHUI© kann auch rückwirkend eingesetzt werden, um das in moderner Architektur angesammelte schlechte ch'i aufzupolieren...) **SMOOTHING©** Das Ersetzen der traditionellen Stadtstruktur durch die sanfte grüne Oberfläche eines ausgemagerten Städtebaus, der letztlich die UTOPIA OF GOLF© erzeugt. **UTOPIA OF GOLF©** Der Golfplatz wird wichtigster Träger städtischen Lebens. In der Sonderwirtschaftszone Shenzhen breiten sich drei 18-Loch-Golfplätze und vier Themenparks vom Zentrum her aus. **MERGE©** und **DIALECTICS©** Ersteres eine Methode zum Verständnis und zur Definition von Gegensätzen, letzteres eine Methode, Gegensätze kollabieren zu lassen und neue Konditionen zu schaffen. **Landscape and City-SCAPE©** Landschaft und Stadtschaft, Geschäft und Vergnügen. **VISIONARY vs. FUTURISTIC©** Möglicherweise als Resultat der hybriden Kreuzung von Konfuzianismus, Kommunismus und Kapitalismus offenbart sich im Pearl-River-Delta eine Überfülle von visionären Übertragungen, die dem Futurismus paradoxerweise die Stirn bieten, d.h., sie zielen eher auf Differenz als auf Fortschritt. **FACTORY/HOTEL/OFFICE/HOUSING/PARKING©** In China hat jedes Grundstück neutralen Charakter. Alle Nutzungen sind vorläufig, und alles Wohnen ist temporär. **FLOATING©** Massen von



"TOUR D'EIFFEL" (Shenzhen)



"SMOOTHING"

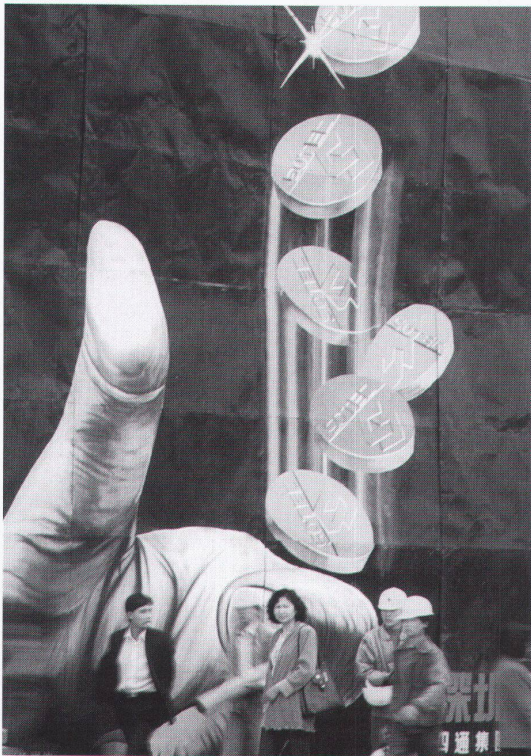
Immigranten strömten aus unterschiedlichen Regionen in das Pearl-River-Delta (offiziell sind sie noch in ihren angestammten Wohnorten registriert), angezogen von der Hyper-Entwicklung der südchinesischen Küstenstädte. Das Pearl-River-Delta ist ein Sammelbecken der Illegalen. Zuwanderer machen über  $\frac{2}{3}$  der Bevölkerung von Shenzhen aus. **METABOLISM**© Unter dem Druck demographischer Fakten führen erhöhte kollektive Anstrengungen zu einer Beschleunigung bei der Herstellung von städtischer Substanz. Es ist paradox, dass gewisse zeitgenössische Probleme am besten mit fast vollständig diskreditierten architektonischen Konzepten gelöst werden können. Viele der heute im Pearl-River-Delta sichtbaren Architekturen wurden in den Theorien der Metabolisten und des Team X antizipiert. **GREEN CARD DREAM**© Das Motto der Politik in Shenzhen lautet: «Kauf ein Haus und lass dich registrieren; erfülle eines jeden Green card dream»; es ermöglicht 2,5 Millionen Immigranten, unverzüglich das Bürgerrecht zu erhalten, und kurbelt gleichzeitig den Immobilienmarkt an. **CONCESSIONS**© Unterwerfung als taktisches Vorgehen. Bisher hat China das Pearl-River-Delta dazu benutzt, Zugeständnisse zu machen: Hongkong und Macao wurden Grossbritannien und Portugal überlassen, um den Import westlicher Kultur zu steuern, so konnte der Rest des Landes «rein» bleiben. Ähnlich verhält es sich mit den Sonderwirtschaftszonen. Auch sie sind Konzessionen, Landstriche, die dem freien Markt für Experimente geopfert werden. **PARADISE**© Der «endgültig» paradiesische Zustand, dessen Materialisierung so unmöglich ist wie die einer Fata Morgana, ist dennoch Anstoss und Rechtfertigung für die ewige Anstrengung, ihn zu erreichen. **CHINESENESS**© Chinesische Identität wurde durch Zermürbung, Zersetzung oder Manipulation zu einem künstlichen Gebilde, konfuzianischer Kitsch, für Ost und West gleichermaßen verwendbar. **DIALECTICS**© Eine Methode der Argumentation, die Fakten oder Theorien gegen eine Auflösung ihrer realen oder scheinbaren Widersprüche abwägt. Ein Konzept, das heute über genügend *fuzzy logic* verfügt, um im Pearl-River-Delta zur Rechtfertigung aller nur denkbaren Widersprüche herangezogen

werden zu können, Mittel zu politischer Taktik wird oder sonstwas. **LING-NAN**© «South of the Nan-ling mountain range» bezieht sich auf die geographische Schranke zwischen der alten chinesischen Zivilisation im Norden und der Wüste Südchinas. Auf den Begriff LING-NAN© erheben beide Seiten Anspruch. Für die Menschen im Norden musste es zum Synonym für «geschmacklos und unkultiviert» werden, Synonym für einen kulturellen Offenbarungseid, für die Menschen im Pearl-River-Delta ist es gleichbedeutend mit «natürlich, vernünftig, praktisch und flexibel». LING-NAN© umschreibt Pragmatismus und Werelosigkeit: LING-NAN© Garden, LING-NAN© City, LING-NAN© Architecture. **STITCHING**© Das Schaffen synthetischer Ganzheiten, das sich nicht auf die ursprünglichen Zutaten eines vorgegebenen Kontexts stützt, sondern auf eine radikale Identifikation mit dem – und folglich auf die Annektierung dessen, was fehlt. **THINNING**© Die Beschichtung des grössten verfügbaren Geländes mit einer minimalen Konzentration von Substanz, die dennoch urbane Voraussetzungen erzeugt. **SYSTEMATIC DISADVANTAGE**© Ein Zustand, in dem verschiedene Formen von Vernachlässigung – natürliche, politische, wirtschaftliche, kulturelle – eine explosive Mischung aus Ressentiment und Skrupellosigkeit entstehen lassen, die mit plötzlichen Ausbrüchen drastischer Veränderungen gespickt ist. **AMBIGUITY**© Eine altchinesische Strategie, die heute als Alibi für drastische Modernisierung erhalten muss. Ambiguität erlaubt einer Gebietskörperschaft mit undefinierter Souveränität, ihre eigenen verschwommenen Machtstrukturen für politische und/oder wirtschaftliche Zwecke auszubeuten. Im Pearl-River-Delta ermöglicht Ambiguität das Nebeneinander von Spannungen und Widersprüchen in unterschiedlichen Stadtteilen. **COORDINATION**© Unter der kommunistischen Diktatur, vor der Reform, wurden repressive Gesetze verabschiedet und heimlich wieder gelockert. In krasser Umkehrung schreibt die chinesische Zentralregierung zur Zeit überhaupt nichts vor. Chinesische Forscher, Planer und Politiker (ohne explizite Macht zur Streuung einer explodierenden Wirtschaft) haben die Aufgabe, rückwirkend Kohärenzen für das Allgemeinwohl zu schaffen. **BUBBLE DIAGRAM**© Eine ehemals geringschätzige Bezeichnung für übertriebene Simplifizierungen der Planer – eine demonitierte Stadt, ihrer Komplexität und Super-Vorschriften beraubt – ist im Pearl-River-Delta zur Grundformel, wenn nicht sogar zum Manifest geworden: Die BUBBLES© sind gewöhnlich durch POTEMKIN CORRIDORS© – siehe dort – verbunden, aber nicht aufeinander bezogen. Die Stadt wird nicht als Ort verstanden, wo gemeinsame Interessen entwickelt werden, sondern als eine neue Form der «zentrifugalen Koexistenz» von auseinanderstrebenden Interessen. **«HAS BECOMING»**© Diese im Pearl-River-Delta erfundene Form der vollendeten Zukunft verbindet blitzartigen Erfolg mit ewigem Vor-sich-Herschieben. Terminiertes Streben. «*15 years work is a hard work for pioneering. Zhuhai city with beautiful scenery and good environment has becoming a famous scenic spot for tourism and a garden form investment, it is the result of Zhuhai people's wisdom and courage.*» Aus: Rising, Zhuhai Yearbook, 1995. Wesentlich für das Verständnis der asiatischen Befindlichkeit ist: dort gibt es jetzt kein Jetzt, nur ein Später. **TABULA RASA**© Die berühmt-berüchtigte weisse Weste war der Mythos der Moderne. Im Westen als Planungsprinzip diskreditiert, ist sie im Osten die Norm, das *sine qua non*. Im Pearl-River-Delta hat der Begriff TABULA RASA© einen autonomen Status erlangt. Dieser ist kein *abgeräumtes Feld* mehr, auf das etwas Neues projiziert wird, sondern ein *Projekt*, das unabhängig vom Bedürfnis ist: Banalität wird erschwinglicher Luxus. Zunächst nur auf physische Realität bezogen, wird die TABULA RASA© nun auf alles andere «Weggeräumte» erweitert, willfährig unterstützt von Politikern und Kulturfunktionären, die mit-helfen, alle früheren Schichten zu beseitigen. Die grosse Ironie: Der Westen spürt jetzt einer *verdrehten* Authentizität nach, der Osten huldigt platter Künstlichkeit. **SCENERY**© Die unvermittelte, plötzliche Bautätigkeit im Pearl-River-





"SCAPE"



"CURTAIN WAR"



"UTOPIA OF GOLF"

Delta macht die Landschaft zur Kulisse und ihre Bewohner zu entmündigten Zuschauern. Die Diktatur gestaltet den öffentlichen Raum. **DICTATORSHIP OF THE EYE**© Nachdem jede andere Art von Logik untergeordnet wurde, liefert das Visuelle das vorherrschende Organisationssystem in der zeitgenössischen Stadt. In solch einer Diktatur existieren die Dinge nur in einem visuellen Nebeneinander und werden so verstanden (oder auch nicht). **VIRGIN**© Unberührte städtische Substanz ist **VIRGIN CITY**©. **SPECULATOR'S SEARCHLIGHT**© Die plötzliche, oftmals zufällige Wendung, mit der die Aufmerksamkeit der Developer auf ein gerade «brandheisses» Thema gelenkt wird. Die Zeit zwischen den Erschliessungsmassnahmen wird kürzer, die Aufmerksamkeitsspanne des Developers nimmt deshalb ab – zu kurz für wirkliche Realisation. Seine Tätigkeit wird lediglich theoretisch – die Erfüllung einer Prophezeiung, die niemals eintritt (siehe **ORACULAR MAGIC**©). **ORACULAR MAGIC**© Eine scheinbar wahllose, im wesentlichen nicht rationale Methode. «Absichten», «Ziele» und «deals» zu definieren, die auf einer Verschmelzung von konfuzianischer Tradition und kommunistischer Praxis beruht, wird in einem neuen Kontext das Fundament des **MARKET REALISM**©. **BUSINESS VACATION**© ist für einige der Weg, ein grösstmögliches Gebiet abwechselnd nach dem Rotationsprinzip zu bewohnen. Im Pearl-River-Delta fällt die Reduktion der programmatischen Vorgaben mit der Reduktion der Stadt zusammen. **SPILLOVER**© Phantastisches Wachstum, sofern es sich auf ein exakt eingegrenztes wirtschaftliches System konzentriert (der freischwebende Kapitalismus der Insel Hongkong, der schizophrene sozialistische Markt der Sonderwirtschaftszone Shenzhen). Es schwappt gelegentlich auf ideologisch ungeschütztes, jungfräuliches Stadtgebiet über. Diese Exzesse (am ehesten sichtbar bei exportierenden Fabriken und bei «luxuriösen» Wohnprojekten) verderben das sozialistische Hinterland mit den Versuchungen eines ungezügelter Kapitalismus. **BANKRUPTCY**© Das «Trial Enterprise Bankruptcy Law» treibt Unternehmen nicht in den Bankrott, sondern «steigert deren Vitalität», versichert der «Workers' Daily». Die fundamentale Inkonsistenz im bankrotten sozialistischen Marktsystem ist für zahlreiche kleinere Bankrotte verantwortlich – eine Wirtschaft, die sowohl die kommunistische Eigenart des Beharrens (Dahindämmern einer erfolglosen industriellen Basis) als auch die chinesische Vorstellung der Wiedergeburt umfasst (die Evolution und Perfektion der Marktstrategie innerhalb des Zyklus von Tod und Geburt). Im Westen ist der Konkurs ein Verhängnis. Für Chinesen bedeutet ein Bankrott die Freiheit,



"THINNING"

von vorne zu beginnen... **RODIRROC NIKMETOP**© **POTEMKIN CORRIDOR**© Während des «Grossen Sprungs nach vorn» wurden die Reiserouten des Vorsitzenden Mao durch das Land als lineare Zonen von konstruierter Perfektion stilisiert, in denen alle Ziele der Revolution auf magische Weise realisiert schienen. Heute sind die **BUBBLES**© der **COED**© durch «Entwicklungs»-Korridore verbunden, denen die gleiche Rolle zukommt; Präfigurationen von **PARADISE**©. **STREAMLINING**© Die Vereinfachung der politischen Bürokratie durch Deregulierung, um den Entwicklungsprozess zu beschleunigen. **INFRASTRUCTURE**© Infrastrukturen, die sich früher gegenseitig stärkten und integrierend wirkten, sind zunehmend wettbewerbsorientiert und bleiben auf den lokalen Kontext beschränkt; sie geben nicht mehr vor, funktionierende Ganzheiten zu schaffen, sondern sind zu Instrumenten des Trennens geworden. Anstelle von Netzwerken und Organismen bilden Infrastrukturen heute Enklaven und Sackgassen. Auch Fehlfunktionen sind Formen von Funktion. Infrastrukturen haben ein positives und ein negatives Programm. Sie ermöglichen und verhindern. **LEARNING**© Eine Methode unablässigen Experimentierens, die den Begriff des Misserfolgs abgeschafft und nun als Lernerfahrung deklariert hat. China unterwandert den konventionellen Erziehungsprozess, übernimmt die (oft diskreditierten) westlichen und sowjetischen «Ideen», bereitet sie wieder auf und adaptiert sie, um Zugang zum «Neuen» zu erhalten (siehe **VISIONARY vs. FUTURISTIC**©). **INFRARED**© Durch die Kräfte der globalen Wirtschaft in die Defensive getrieben, sichert die Kommunistische Partei Chinas ihre ideologische Vorherrschaft, indem sie sich in das vage Spektrum der Politik begibt. Eine undurchsichtige Strategie – Kompromisse, doppelte Moral und die vorweggenommene Umkehrung der Geschichte – verbindet den Idealismus des 19. Jahrhunderts mit den Realitäten des 21. Jahrhunderts. **SCALE**© Planung definiert Stadt durch messbare Grössen. Die Kommunistische Partei führt die Herrschaft von Standards ein und von Hierarchien. Während der maoistischen Ära wurde ideologische Überzeugung an absurden wirtschaftlichen Bezugsgrössen gemessen, an Katastrophen oder Hungersnöten. In einem Umkehrschluss misst die sozialistische Marktwirtschaft den Erfolg der «Kampagne der offenen Tür» an jedem Sieg des Marktes über die kommunistische Ideologie. Für die Kommunistische Partei Chinas ist Grösse ein Massstab für Wahrheit. **LINEAR**© Die sozialistische Marktwirtschaft definiert die Gegenwart als ein Zeitalter des opportunistischen Nebeneinander und benutzt die lineare Stadt als Spielbrett für ein

ideologisches Puzzle urbaner Formen und Programme. Sie legt damit die Verwandtschaft des Linearen mit dem Pittoresken offen. Das Irrationale ist rationalisiert, getreu einer Logik, nach der sich das Schöne im Durcheinander und die Tugend im Exzentrischen findet. **CULTURAL DESERT**© Der Euphemismus gegenüber dem Pearl-River-Delta ist eigentlich nur eine Vernachlässigung geographischer Besonderheiten und eine rücksichtslose ideologische Kampagne. **CULTURAL DESERT**© ist ein Boden, auf dem die widerstandsfähigsten neuen Ideen entwickelt werden können. **PEASANT VACATION VILLAGE**© Ein Vorposten mit Hotels, Blumenbeeten, Krokodil-Shows, Tomatenparks, Swimmingpools, Karaoke-Bars, Golfplätzen, Themen-Restaurants und «romantischen Paddelbooten». **VILLAGES**© werden in abgelegenen Gegenden strategisch angelegt, um dort urbane Atmosphäre zu simulieren. **PICTURESQUE**© Die Rache des Antiidealismus. Ein Mittel zur Schöpfung und Wahrnehmung von Raum, das bereits im 16. Jahrhundert von chinesischen Gärtnern erfunden wurde und das Nebeneinander der Dinge, keinesfalls aber ihre Singularität hervorheben will. «*Wir können Bilder als eine Versuchsanordnung verstehen, mit der Bäume, Häuser, Wasser usw. auf die schönste und treffendste Weise arrangiert werden können, in jedem Stil, vom Einfachen und Ländlichen bis zum Erhabenen und Ornamentalen: Viele dieser Dinge, die in der Natur kaum erkennbar sind, schmeicheln dem Auge, wenn sie auf die Leinwand gebannt werden, und wir lernen auf diesem Wege, die Dinge voneinander zu unterscheiden, auszuwählen und zusammenzufügen...*» (Uvedale Price, An Essay on the Picturesque, 1794) **FLATNESS**© Einerseits die räumliche Konsequenz des Pittoresken, wenn der Raum zweidimensional dargestellt wird, um vom Auge wahrgenommen werden zu können, und andererseits eine Reaktion auf die Ansprüche des Marktes, wenn Berge eingeebnet werden, um die Wünsche von Developern zu erfüllen. **RECLAMATION**© Einst Chinas Strategie zur Annektion fremder Territorien. Heute die Wiederinbesitznahme von Brachflächen, bei der Chinas neue Ideologie der *permanenten Anpassung* eingeübt wird. Reclamation beschreibt auch den Prozess, mit dem die Küstenlandschaft des Pearl-River-Delta aufgeschwemmt und für grosse Entwicklungsprojekte dienstbar gemacht wird. Die Bauten im Pearl-River-Delta erfahren ein ähnliches Takeover, das Chinas Mimikri, seine skrupellose Imitation des Westens zu einem Triumph des **CHINESENESS**© macht (siehe **SOVEREIGNTY**©). **SCAPE**© Ein (explodierter) Berg, ein Wolkenkratzer und ein Reisfeld, endlos ausgedehnt in jede Richtung, nichts zwischen extremen Höhen und einer durchgängig flachen Schicht von Landwirtschaft und Leichtindustrie: nichts zwischen dem Luftigen und dem Festen, dem Hochfliegenden und dem Bodenständigen, the lofty and the *loft*. **SCAPE**©, weder Stadt noch Landschaft, beschreibt einen posturbanen Zustand: Dieses wird der Schauplatz für eine letzte Konfrontation zwischen Architektur und Landschaft sein. Es kann nur als Apotheose des Pittoresken verstanden werden. **TRANSITIONAL REVERSAL**© Wenn das Gleichgewicht der Kontraste (China = Raum + Unfreiheit; in Hongkong/Macao = Überbevölkerung + Freiheit), das jetzt die **COED**© definiert, plötzlich durch Veränderungen ins Wanken gerät, droht ein Erdbeben. Die Repression in China wird Hongkong und Macao zu überbevölkerten Slums machen. Die räumliche Weite von Shenzhen und Zhuhai wird plötzlichen Glanz erhalten. **DEMOGRAPHICS**© Die Rechtfertigung grotesker Planung und architektonischer Doktrin durch die dramatischen Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur. Unter dem Sozialismus diktierte die Demographie die Entwicklungsplanung; unter dem Kapitalismus die Stadtentwicklung die Demographie. **ZONE**© setzt Grenzen, definiert aber keine räumlichen Inhalte. Als ungenauer Begriff ist **ZONE**© anstelle der *Stadt* das bevorzugte Wort in der Kommunistischen Partei Chinas. Als konzeptionelle Leertaste eignet sich das Wort Zone besser für ideologische Manipulation. **ZONE**© säubert Gebiete von historischen Inhalten und setzt die Dynamik der Weltwirtschaft an ihre Stelle. **ZONE**© ist immer auch un-



"STITCHING"



"PARADISE"

erfülltes Programm; eine urbane Befindlichkeit, die sich niemals durch Zielgerichtetheit und Dichte auszeichnen wird. **ZONE©** ist die Geburtsstätte der **CHINESE SUBURBIA©**. **CHINESE SUBURBIA©** Städtebau ohne eine städtebauliche Doktrin. Während Vorstadt im Westen als geringschätzig Bezeichnung für unwillkommene Spin-offs der Stadt gilt, ist **SUBURBIA©** in China der Inbegriff für Urbanisierung. Das Neue der chinesischen Stadt strebt nach dem **SUBURBAN©**. **RETROFIT©** Ein improvisiertes System zur Reparatur einer vorhandenen Struktur. Im Pearl-River-Delta zur Reparatur von allem Möglichen strategisch eingesetzt – Architektur, Ideologie, Politik. **STEALTH©** Chinas Städte streben nach schnellem Wachstum durch Modernisierung (siehe **SHENZHEN SPEED©**) und nach dem weltweit guten Ruf (oder ist es Verufenheit?), der darauf folgt. Der Vernachlässigung preisgegebene Städte sind unfähig, ausländisches Kapital anzuziehen, wenn sie nicht als Sonderwirtschaftszone ausgewiesen sind. Statt dessen ersinnen sie Tarnstrategien, um zu prosperieren. So wird gleichzeitig das Wachstum beschleunigt und eine dauerhafte *Tarnung* garantiert, das Geschäft also leichter gemacht. **CORRUPTION©** Die chinesische Spielart der **CORRUPTION©** ermöglicht jedes Jahr eine Tausende von Quadratkilometern umfassende Bautätigkeit im Pearl-River-Delta. Die asiatische Geschäftspraxis betrachtet Korruption immer als ein «Geschenk». Die «Politik der offenen Tür» verlässt sich auf Korruption, um zwischen den Dogmen der Kommunistischen Partei und den Anforderungen des Marktes zu vermitteln. Korruption *vermindert* das Risiko der ausländischen Investoren; sie festigt die Komplizenschaft mit der Bürokratie. Korruption ist in China nur strafbar, wenn dem globalen Markt ein Opfer gebracht werden muss. (Transparente – «ehrliche» – Geschäftspraxis ist die Version des westlichen Markts von Utopie ...). **BASTARD METROPOLIS©** Einheitlichkeit und Übereinstimmung sind nur auf Kosten von Qualität und Kontrolle zu erreichen. Die bastardisierte Metropolis strebt nicht einmal nach diesem Status – ihre Vitalität wird durch die systematische Vermeidung von Perfektion garantiert. **SOVEREIGNTY©** Asiatische Kultur ist stärker als die westliche (das Pazifische Jahrhundert – bla, bla, bla). **GREAT LEAP FORWARD©** Märchen gibt es immer wieder... vielleicht waren **TEAM X** und Archigram in den sechziger Jahren die letzten wahren urbanistischen «Bewegungen», weil sie neue Ideen zur Organisation städtischen Lebens mit Überzeugung vorbrachten. Seit dieser Zeit herrscht die Vorstellung von der traditionellen Stadt und ein synthetischer Städtebau à la mode, der eine urbane Befindlichkeit frei von eigentlicher Urbanität zu schaffen imstande ist. Zur gleichen Zeit war Asien einem skrupellosen Bauprozess ausgeliefert, wahrscheinlich in einem Ausmass wie nie zuvor. Ein Mahlstrom der Modernisierung zerstört dort überall die bestehenden Verhältnisse und schafft allerorten vollkommen neue städtische Substanz. Das Fehlen von glaubhaften, universalen Grundsätzen und, auf der anderen Seite, die Gegenwart einer beispiellos intensiven Produktion schaffen eine schizophrene Situation: Die Realität der Stadt scheint angesichts ihrer Apotheose am wenigsten verstanden zu werden.

Das Ergebnis ist eine Sprachlosigkeit von Theorie und Praxis, die sowohl die akademische Welt als auch die Praxis entweder zu blindem Vertrauen oder zu Gleichgültigkeit drängt. Tatsächlich fehlt Planern und Architekten eine geeignete Terminologie, um die wichtigsten aktuellen Erscheinungsformen des Urbanismus diskutieren zu können. Sie besitzen kein geistiges Bezugssystem mehr, um genau jene Kräfte zu beschreiben, zu interpretieren und zu verstehen, die zu einer neuen Definition und Wiederbelebung ihrer Berufsinhalte beitragen könnten. Das Feld ist den «events» überlassen, die einerseits als unbeschreibbar gelten, andererseits synthetische Idyllen im Andenken an die Stadt herstellen.: *There is nothing left between chaos and celebration.* R. K.

(Übersetzung aus dem Englischen von Rita Pokorny)

Diese Arbeit wurde an der Graduate School of Design der Harvard University durchgeführt von Rem Koolhaas, Bernard Chang, Mihai Craciun, Nancy Lin, Yuyang Liu, Katherine Orff, Stephanie Smith, mit Marcela Cortina und Jun Takahash.

■ Ce travail a été mené à la Graduate School of Design de l'université de Harvard par Rem Koolhaas, Bernard Chang, Mihai Craciun, Nancy Lin, Yuyang Liu, Katherine Orff, Stephanie Smith, avec Marcela Cortina et Jun Takahash.

■ This study was carried out at the Graduate School of Harvard University by Rem Koolhaas, Bernard Chang, Mihai Craciun, Nancy Lin, Yuyang Liu, Katherine Orff, Stephanie Smith, with Marcela Cortina and Jun Takahash.



"PHOTO-SHOP"



"SOVEREIGNTY"